

Presseinformation

6. Dezember 2006

RIZ Jugendpreis für innovative Zukunfts-Ideen verliehen

Sobotka: Junge Menschen stellen ihre Kreativität aufs Neue unter Beweis

„Der Jugendpreis gibt Jugendlichen in ganz Niederösterreich die Möglichkeit, ihre innovativen und kreativen Ideen einem Publikum zu präsentieren. Junge Menschen stellen dabei eindrucksvoll unter Beweis, dass sie absolut zukunftsfit und auch bereit sind, das Land mitzugestalten“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gestern bei der RIZ-Jugendpreisverleihung im NÖ Landhaus in St. Pölten.

22 Projekte wurden heuer mit Geld- und Sachpreisen, Handys und Wertkarten im Gesamtwert von 21.950 Euro im Beisein zahlreicher Sponsoren und Projektpartner ausgezeichnet.

Die Themenpalette war heuer breit gefächert. Neben technischen Projekten fanden sich auch soziologische wieder. Die ersten Plätze, vom Land Niederösterreich und der Niederösterreichischen Sparkasse mit insgesamt 7.000 Euro gesponsert, teilten sich Christina Kralowetz (HLW Amstetten, Einzelarbeit) mit dem Projekt „France-a society in change“, Martin Weinkopf (HTL Hollabrunn, Teamarbeit) mit „Seismograph mit Internetschnittstelle“ und Magdalena Wihsböck (HTL Hollabrunn, Teamarbeit) mit „Dance Music Identification“.

Auf dem zweiten Platz landeten gleich 4 Projekte: Lukas Sölkner mit „Silizium - Wegbereiter unseres Zeitalters“ (Teamarbeit), David Sterr mit „Fernhilfe für sehbehinderte Computerbenutzer“ (Einzelarbeit), Reinhard Schmid mit „Automatic Fruitprocessing System“ (Teamarbeit), alle drei von der HTBLuVA Waidhofen an der Ybbs, sowie Michaela Fraubaum mit dem Einzelprojekt „Biogasanlagen“ vom BG Amstetten.

Den 3. Platz teilten sich insgesamt 9 Schülerprojekte von der HAK Wiener Neustadt, der HLW Amstetten, der HTBLuVA Waidhofen an der Ybbs, die mit fünf prämierten Projekten herausstach, sowie der HTL Baden.

Einen Innovationsbonus in der Höhe von 1.000 Euro erhielten zusätzlich noch die beiden prämierten Projekte „Seismograph mit Internetschnittstelle“ und „Silizium - Wegbereiter unseres Zeitalters“.



Presseinformation

Den Jugendwettbewerb, der vom Land Niederösterreich unterstützt wird, gibt es seit 1987. Unterstützt wird der Jugendpreis auch von zahlreichen Projektpartnern: der Niederösterreichischen Sparkasse, den Stadtgemeinden Krems, Amstetten, Wiener Neustadt, Mistelbach, Waidhofen an der Ybbs, Hollabrunn und Berndorf, den Niederösterreichischen Nachrichten, der EVN, der Wiener Städtischen, GO.RILLAS, dem ORF Niederösterreich und T-Mobile.